

Lektion 57

Ich und meine Freizeit – Verlauf der Stunde

Ziele – die SchülerInnen können:

Lexik: Wochentage, Freizeitaktivitäten, Freizeitgestaltung, Aktivitäten

Kommunikation: Gespräche über Freizeitaktivitäten führen

Grammatik: regelmäßig konjugierte Verben im Präsens Sg.; der einfache und zusammengesetzte Satz mit zwei Verben

Weitere wichtige Informationen:

Methoden: deduktive, aktive, spielerische

Formen: EA – Einzelarbeit, GA – Gruppenarbeit, PL – Plenum

Materialien: KB – Kursbuch, AB – Arbeitsbuch, Zusatzmaterialien, Digitales Whiteboard oder Projektor

Interaktives Material: <https://wordwall.net/resource/58972484/gute-reise-1-kapitel-6-budowa-zda%c5%84-pyta%c5%84>

Dauer: 45 Minuten

Verlauf der Stunde, Schritt für Schritt

1. Begrüßen Sie Ihre SchülerInnen.
2. Zum Aufwärmen projizieren Sie die Übungen 1 und 2 aus dem interaktiven Material **Willst du mit mir ins Kino gehen?** an die Tafel/Wand. Ihre SchülerInnen müssen die Paare zuordnen.
3. Überprüfen Sie die Hausaufgaben der letzten Stunde.
4. Stellen Sie die Ziele der heutigen Unterrichtsstunde vor.
5. Bitten Sie die SchülerInnen, das KB auf Seite 79 aufzuschlagen und sich die Wochenpläne von Simone und Leon in Übung 3 anzusehen. Fragen Sie sie, welche Aktivitäten in diesen Tagebüchern zur Wiederholung von Vokabeln angeboten werden. Dann beantworten die SchülerInnen die Fragen, was die Kinder in dieser Woche laut Wochenplan tun wollen.
6. Sprechen Sie über die Pläne Ihrer SchülerInnen für diese Woche. Dafür können sie Übung 5 im AB auf Seite 79 bearbeiten. Sie ergänzen den Wochenplan mit den vorgegebenen Bildern und beschreiben dann ihre Woche. Überprüfen Sie gemeinsam die Lösungen.
7. Dann sprechen die SchülerInnen in Zweiergruppen über die Aktivitäten aus Übung 4 im KB auf Seite 79. Eine Person schlägt etwas vor, die andere nimmt den Vorschlag an oder lehnt ihn ab. Gehen Sie in der Klasse umher, hören Sie zu und helfen Sie gegebenenfalls.
8. Sprechen Sie am Ende der Stunde mit den Lernenden über ihre Lieblingsfreizeitaktivitäten. Spielen Sie mit ihnen ein Kettenspiel. Stellen Sie die erste Frage, ein Schüler oder eine Schülerin beantwortet sie und fragt dann nach dem Muster weiter. Es wird so lange gespielt, bis alle SchülerInnen gefragt und geantwortet haben.
9. Hausaufgaben: Die SchülerInnen bereiten eine Präsentation vor, in der sie über ihre Freizeitaktivitäten berichten.
10. Verabschieden Sie sich.